CLIL in ABTENAU

BRAUCHTUM & TRADITIONEN

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Std.** | **Inhalt der Einheit/Aktivitäten** | **Kompetenz** | **Gruppenform** | **Medien/Material** | **Zeit** |
| **1.** | **WARM-UP:*** Fragerunde an die SuS:
* Was mögt ihr / mögt ihr nicht an Abtenau?
* Was ist neu für euch?
* Wie läuft das Zusammenleben in den Gastfamilien ab? Was gefällt euch? Was gefällt euch nicht so gut.
 | SPRECHEN, HÖREN | PLENUM | mündlich | 5 Minuten |
|  | **EINSTIEG:*** Gruppenbildung durch das Ziehen von Kärtchen mit Symbolen. Diejenigen, die das gleiche Symbol ziehen befinden sich in einer Gruppe.
* Es werden verschiedene Bilder (Flaggen, Gerichte, Kleidung, Sehenswürdigkeiten) der jeweiligen Länder an die Tafel gepinnt, jede Gruppe bekommt ein Land – die SuS müssen für ihr zugeteiltes Land die richtigen Bilder finden.
* Anschließend sollen die SuS der jeweiligen Länder ihre Bilder näher erklären. Zusammen wird noch fehlendes Vokabular erarbeitet und an der Tafel festgehalten.
* SuS sollen die mündlich erarbeiteten Informationen schriftlich festhalten, dabei soll auf folgende Fragen eingegangen werden.
* Welche traditionelle Speise würdest du gerne einmal essen?
* Welche traditionelle Speise würdest du niemals probieren und warum?
* Welcher Brauchtümer kanntest du schon vorher und welche nicht?
* Gibt es eine traditionelle Kleidung, die du gerne einmal probieren würdest? Wenn ja/nein, begründe warum?
* Welches Land spricht dich am meisten an und warum?
 | SPRECHENHÖREN, SCHREIBEN | GRUPPE / PLENUMEINZELARBEIT | mündlich, Bilderschriftlich, Papier | 15 Minuten20 Minuten |
|  | Die Texte (ohne Namen) werden abgesammelt und an die SuS ausgeteilt, diese sollen die verfassten Texte für sich selbst lesen und anschließend den Verfasser des Textes suchen. | LESEN | EINZELARBEIT | Lesen, Text | 10 Minuten |
| **ZIEL:** Am Ende sollten die SuS gewisse Kenntnisse (Bräuche, Kleidung, Speisen) von den unterschiedlichen Kulturen der jeweiligen Länder haben. Neuerlerntes Vokabular sollte verinnerlicht sein. |
| **2.** | **EINSTIEG:**SuS bekommen eine Liste mit Vokabeln, die erarbeitet werden müssen. 🡪 PHONETIC SPELLING, WORD, DEFINITION 🡪 anschließend werden Ergebnisse miteinander verglichen. SuS benötigen dieses „neu-erlernte“ Vokabular für den fachlichen Input der Lehrperson. Vokabelliste: public holiday, labour day, stitchery, protest…Fachlicher Input:* Traditioneller österreichischer Feiertag „1. MAI“(geschichtlich-historischer Hintergrund; Adaptierung des Feiertages in die Gegenwart)
* Traditionelle österreichische Kleidung (Herstellungsverfahren in einer Gerberei; Gebrauch der Kleidung früher und heute)
* Esskultur in Österreich

SuS sollen versuchen von dem fachlichen Input der Lehrperson einen Vergleich zu ihren eigenen Ländern und Landestraditionen herzustellen. (Überlegungen zu Feiertagen, Festen, Kleidung und Essen) 🡪 SuS sollen die Vergleiche schriftlich auf einen Notizzettel festhalten | LESEN, SCHREIBEN, SPRECHEN (Aussprache)HÖRENSCHREIBEN | PARTNERARBEITPLENUMPLENUMEINZELARBEIT | Arbeitsblatt 🡪 VokabellistePower Point PräsentationNotizen | 15 Minuten25 Minuten10 Minuten |
| **ZIEL:** SuS sollen ihren Wortschatz durch das neue Vokabular erweitern und ihr Wissen über die österreichische Kultur vertiefen. |
| **3.** | Fortsetzung von Unterrichtseinheit 2 🡪 letzten 10 Minuten (Überlegungen zu Feiertagen, Festen, Kleidung und Essen) 🡪 SuS sollen die Vergleiche schriftlich auf einen Notizzettel festhalten3 Gruppen mit jeweils 6 Personen der unterschiedlichen Länder werden gebildet – Informationsaustausch in den jeweiligen Schülergruppen zu den NotizenLehrperson erhebt mündlich, was sich SuS von der Vorstunde gemerkt haben. Kurze Wiederholung des fachlichen Inputs plus Vokabular.Arbeitsaufgaben: Lückentext, T/F Übungen, Sätze ergänzen, Vokabelübung, Fragen mit einer persönlichen Meinung ausführlich beantworten.Anschließend werden die Ergebnisse miteinander verglichenKAHOOT QUIZ zu den 3 CLIL Stunden  | SPRECHENHÖRENSPRECHENLESENSCHREIBENLESEN | GRUPPENARBEITPLENUMEINZELARBEITEINZELARBEIT | NotizenArbeitsblattHandy | 15 Minuten5 Minuten15 Minuten15 Minuten |
| **Ziel**: Das Quiz soll zur Überprüfung des Inhalts der letzten 3 CLIL Stunden dienen. SuS sollen ihr Wissen (Vokabular, Traditionen& Bräuche in Österreich und den anderen Ländern) mithilfe der letzten 3 Stunden erweitert haben. |
| **4.** | VIDEO zur Herstellung einer Lederhose (wird 2x angesehen)Besprechung des Videos im Plenum, etwaige Fragen der SuS klären.SuS sollen versuchen den Hergang zur Herstellung einer Lederhose zu beschreiben 🡪 sollen es wie eine Rezeptkarte aufbauenz.B. Zutaten: Leder, Werkzeug… Zubereitung: den Vorgang der Herstellung Schritt für Schritt beschreiben.SuS sollen ihre „Rezeptkarten“ zur Herstellung einer Lederhose mit den anderen Gruppen vergleichen und etwaige Punkte, die vergessen wurden oder nicht näher ausgeführt wurden schriftlich ergänzen. | HÖRENSPRECHENSCHREIBENLESENSCHREIBENSPRECHEN | PLENUMPLENUMGRUPPENARBEIT (3 Personen) | Computer/Video | 10 Minuten5 Minuten20 Minuten15 Minuten |
| **ZIEL:** SuS sollen am Ende der Stunde fähig sein von einem Video eine schriftliche Anleitung „Rezeptkarte“ zu erstellen. |
| **5.** | Es gibt 6 kurze Texte in dem sich Personen von den jeweiligen Erasmusländern vorstellen und ihre Traditionen, Bräuche, beliebte Speisen, Festtagskleidung beschreiben.Bekanntgabe des Arbeitsauftrags von der Lehrperson an die SuSSuS sollen die Texte lesen und anschließend in einer Gruppe (3-4 Personen) eine eigene Erasmusperson aus Karton, Stoffen, Farben usw. kreieren. Diese Person kann verschiedene Einflüsse aus den unterschiedlichen Ländern enthalten (z.B. Daan spricht rumänisch, isst gerne Gulasch, trägt am liebsten eine Lederhose)SuS sollen auch einen kurzen Text verfassen, indem sich diese „neu kreierte Erasmusperson“ vorstellt. SuS sollen diese Person vorstellen | LESENHÖRENSPRECHENSCHREIBENSPRECHEN | EINZELARBEITGRUPPENARBEIT | TEXTMaterialien für die Erstellung der Erasmusperson | 5 Minuten5 Minuten40 Minuten |
| **ZIEL:** SuS sollen das Wissen, dass sie anhand der Texte und der vorhergehenden CLIL STUNDEN verinnerlicht haben, kreativ umsetzen. Weiters soll das Sprechen in der Fremdsprache erweitert/trainiert werden.  |